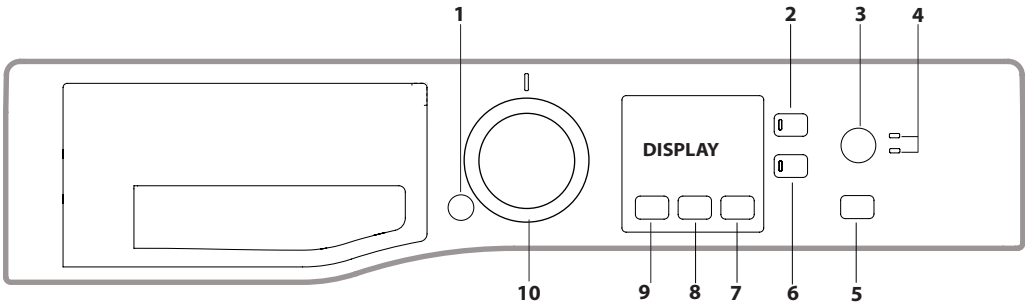


VIELEN DANK FÜR IHREN KAUF EINES BAUKNECHT-PRODUKTES.

Bitte tragen Sie das Gerät für einen umfassenderen Kundendienst auf der folgenden Webseite ein: www.bauknecht.eu/register

BEDIENFELD

- 1. EIN/AUS-Taste
- 2. Taste TASTENSPERRE
- 3. Taste EXTRA TOUCH
- 4. Anzeigeleuchten EXTRA TOUCH
- 5. Taste mit Kontrollleuchte START/PAUSE
- 6. Tasten und Kontrollleuchten ZUSATZFUNKTIONEN
- 7. Taste STARTZEITVORWAHL
- 8. Taste SCHLEUDERN
- 9. Taste TEMPERATUR
- 10. WÄHLSCHALTER PROGRAMME



PROGRAMMTABELLE

Maximale Füllmenge 9 Kg Leistungsaufnahme im Off-Mode 0,5 W / im Left-On Mode 8 W						Waschmittel und Zusätze			Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit % (***)	Energieverbrauch kWh	Wasserverbrauch l	Waschtemperatur °C
Programm	Temperatur		Maximale Schleuderdrehzahl (Drehzahl)	Max. Wäschefüllung (kg)	Dauer (h : m)	Vorwäsche	Waschen	Weichspüler	Pulver	Flüssig				
	Einstellung	Bereich				1	2	3						
Mix	40°C	❄ - 40°C	1400	9,0	**	●	●	○	-	✓	-	-	-	-
Eco 40-60 (1)	40°C	40°C	1351	9,0	3:45	-	●	○	✓	✓	53	0,735	59	35
			1351	4,5	2:50	-	●	○	✓	✓	53	0,425	49	28
			1351	2,5	2:30	-	●	○	✓	✓	53	0,210	35	24
Baumwolle (2)	40°C	❄ - 60°C	1400	9,0	3:30	-	●	○	✓	✓	53	1,200	97	45
Pflegel. (3)	40°C	❄ - 60°C	1200	4,5	2:55	●	●	○	✓	✓	35	0,800	55	43
Fein	40°C	❄ - 40°C	1000	4,5	**	●	●	○	-	✓	-	-	-	-
Wolle	40°C	❄ - 40°C	800	2,0	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
Allergie	60°C	40°C - 60°C	1400	5,0	**	-	●	○	✓	✓	-	-	-	-
Schl. & Abpumpen *	-	-	1400	9,0	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spülen & Schleudern	-	-	1400	9,0	**	-	-	○	-	-	-	-	-	-
Baby	40°C	❄ - 40°C	1200 (****)	4,0	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
20°C	20°C	❄ - 20°C	1400	9,0	1:50	-	●	○	-	✓	54,5	0,138	78	22
Daunen	30°C	❄ - 30°C	1000	3,5	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
Weiß	40°C	❄ - 90°C	1400	9,0	2:00	●	●	○	✓	-	54,6	0,890	89	42
30 Min.	30°C	❄ - 30°C	1200 (****)	4,5	0:30	-	●	○	-	✓	71	0,178	37	27
45 Min.	40°C	❄ - 40°C	1200	9,0	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
Flecken 40°	40°C	❄ - 40°C	1400	9,0	**	-	●	○	✓	-	-	-	-	-

● Erforderliche Dosierung ○ Wahlweise Dosierung

Die auf der Anzeige oder in der Bedienungsanleitung angegebene Dauer des Waschgangs ist ein auf Standardbedingungen basierender Schätzwert. Die tatsächliche Dauer kann aufgrund mehrerer Faktoren variieren, wie zum Beispiel der Temperatur und des Drucks des ankommenden Wassers, der Umgebungstemperatur, der Waschlastermenge, des Gewichts, der Art und der Gewichtsverteilung der eingelegten Wäsche, sowie ob zusätzliche Optionen ausgewählt wurden. Die für andere Programme als das Programm Eco 40-60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

1) Eco 40-60 - Test-Waschgang gemäß Ökodesign-Verordnung der EU. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle.

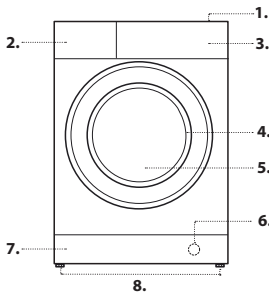
Note: Die auf dem Display angezeigten Werte der Schleuderdrehzahl können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Für alle Prüfeinrichtungen:

- 2) Langes Baumwollprogramm: Programm „Baumwolle“ mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.
- 3) Langes Synthetikprogramm: Programm „Pflegel.“ mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.

BESCHREIBUNG DES GERÄTES

- 1. Arbeitsplatte
- 2. Spülmittelschublade
- 3. Bedienfeld
- 4. Griff
- 5. Gerätetür
- 6. Ablaufpumpe (hinter dem Sockel)
- 7. Sockel (abnehmbar)
- 8. Regulierbare Stellfüße (2)



SPÜLMITTELSCHUBLADE

Kammer 1: Waschmittel für Vorwäsche (Waschpulver)

Kammer 2: Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel)

Falls Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, wird empfohlen, die mitgelieferte Trennwand A zu benutzen, um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten.

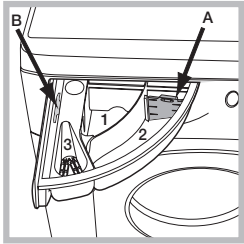
Wenn Sie ein Pulverwaschmittel verwenden, geben Sie die Trennwand in die Kammer B.

Kammer 3: Zusätze (Weichspüler usw.)

Der Weichspüler darf nur bis zum Schriftzug „MAX“ eingefüllt werden.

! Waschmittel in Pulverform für Baumwollweißwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme bei Temperaturen über 60°C verwenden.

! Bitte befolgen Sie den auf der Waschmittelverpackung angegebenen Anweisungen.



PROGRAMME

Die Empfehlungen auf den Waschetikettensymbolen der Kleidungsstücke beachten. Der in dem Symbol angegebene Wert zeigt die empfohlene Höchsttemperatur für die Wäsche des Kleidungsstücks an.



Mix

Zum Waschen von leicht bis normal verschmutzten waschbeständigen Textilien aus Baumwolle, Leinen, synthetischen Fasern und gemischten Fasern.

Eco 40-60

Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.

! Dieser Waschgang läuft wie vorgeschrieben nur bei 40 °C.

Baumwolle

Geeignet zum Waschen von leicht bis stark verschmutzten Handtüchern, Unterwäsche, Tischtüchern usw. aus strapazierfähiger Baumwolle und Leinen.

Pflegel.

Für mäßig verschmutzte Wäsche aus synthetischen Fasern (z. B. Polyester, Polyacryl, Viskose usw.) oder gemischten Fasern (Baumwolle/Synthetik).

Fein

Für leicht verschmutzte Wäsche aus synthetischen Fasern (z. B. Polyester, Polyacryl, Viskose usw.) oder gemischten Fasern (Baumwolle/Synthetik).

Wolle - Wool Care

Der Wollwaschzyklus dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von maschinenwaschbaren Wollprodukten zugelassen. Diese Freigabe gilt unter der Voraussetzung, dass die Kleidungsstücke entsprechend der Anleitung auf dem Pflegeetikett sowie den vom Hersteller dieser Waschmaschine erteilten Anweisungen gewaschen werden. Das Woolmark-Symbol ist ein in vielen Ländern eingetragenes Qualitätssiegel. (M2225)



Allergie

Geeignet für das Entfernen der wichtigsten Allergene wie Pollen, Milben, Katzen- und Hundehaare.

Schl. & Abpumpen

Schleudert die Wäsche und pumpt anschließend das Wasser ab. Für strapazierfähige Wäschestücke. Wenn Sie den Schleudergang auslassen, pumpt die Maschine nur das Wasser ab.

Spülen und Schleudern

Spült zuerst und schleudert dann. Für strapazierfähige Wäschestücke.

Baby

Verwenden Sie diesen speziellen Waschgang, um für Babykleidung typische Verschmutzungen zu entfernen und Waschmittelreste aus Stoffwindeln zu entfernen und so allergische Reaktionen der empfindlichen Babyhaut zu verhindern. Der Waschgang wurde entwickelt, um die Anzahl der Bakterien zu verringern, indem eine größere Menge Wasser verwendet und die Wirkung spezieller Waschmittelzusätze mit desinfizierender Wirkung optimiert wird.

20 °C

Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20 °C.

Daunen

Geeignet zum Waschen von Wäschestücken mit Gänsedaunen, z. B. einzelnen Federbetten (bis 3,5 kg), Kissen oder Daunenjacken. Federbetten sollten mit nach innen gefalteten Kanten in die Trommel gegeben werden und die Trommel darf höchstens zu ¾ gefüllt sein. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit Flüssigwaschmittel.

Weiß

Für stark verschmutzte Textilien in Weiß oder waschbeständigen Farben.

30 Min.

Zum schnellen Waschen leicht verschmutzter Kleidungsstücke. Nicht geeignet für Wolle, Seide und von Hand zu waschende Kleidungsstücke.

45 Min.

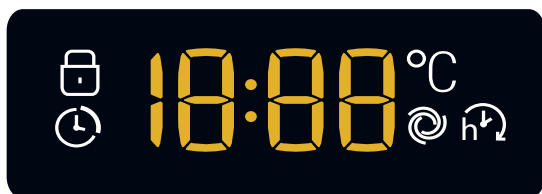
Geeignet zum Waschen einer vollständigen Befüllung leicht verschmutzter Baumwollwäsche in 45 Minuten.

Flecken 40°

Dieses Programm ist für stark verschmutzte Kleidungsstücke mit waschbeständigen Farben geeignet. Es bietet eine höhere Waschklasse als die Standardklasse (Klasse A). Mischen Sie bei diesem Programm keine Kleidungsstücke verschiedener Farben. Wir empfehlen die Verwendung von Waschlauge. Bei besonders hartnäckigen Flecken wird außerdem eine Vorbehandlung mit speziellen Zusatzstoffen empfohlen.

DISPLAY

Das Display dient nicht nur zur Programmierung des Gerätes, sondern liefert auch zahlreiche Informationen.



Es werden die Dauer der verschiedenen verfügbaren Programme und bei laufendem Waschgang die bis zu seinem Ende verbleibende Zeit angezeigt (Diese Angabe kann nach einigen Minuten etwas sinken, da die tatsächliche Dauer des Programms von der Wäschemenge und den ausgewählten Einstellungen abhängt); wurde eine STARTZEITVORWAHL eingestellt, dann wird die bis zum Start des ausgewählten Programms verbleibende Zeit angezeigt.

Darüber hinaus werden durch Drücken der entsprechenden Taste die maximalen Werte der Schleudergeschwindigkeit und der Temperatur angezeigt, die die Maschine mit dem eingestellten Programm ausführen kann, oder aber die zuletzt ausgewählten Werte, wenn sie mit dem ausgewählten Programm kompatibel sind.

Kontrollleuchte Gerätetür gesperrt

Das beleuchtete Symbol zeigt an, dass die Gerätetür gesperrt ist. Zur Vermeidung einer evtl. Beschädigung warten Sie bitten, bis das Symbol erlischt, bevor Sie die Gerätetür öffnen.

Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, ist die Taste START/PAUSE  zu drücken; wenn das Symbol  erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden.

ERSTE INBETRIEBNAHME

Nachdem das Gerät installiert wurde, sollten Sie vor der ersten Verwendung den Waschgang „Automatische Reinigung“ mit etwas Waschmittel und ohne Wäsche starten (siehe „REINIGUNG UND PFLEGE“).

TÄGLICHER GEBRAUCH

Die Wäsche nach den Empfehlungen in dem Abschnitt „HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN“ vorbereiten.

- Drücken Sie auf die Taste EIN/AUS ; die Kontrollleuchte START/PAUSE  blinkt langsam.

- Gerätetür öffnen. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.

- Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern, so wie in dem Abschnitt „SPÜLMITTELSCHUBLADE“ beschrieben.

- Gerätetür schließen.

- Stellen Sie den gewünschten Waschgang ein.

- Durch das Drücken der Taste  kann die Temperatur allmählich herabgesetzt werden, bis auf Kaltwäsche „OFF“. Durch Drücken der Taste  kann die Schleudergeschwindigkeit allmählich herabgesetzt werden, bis auf völliges Ausschließen der Schleuder „OFF“. Durch erneutes Drücken der Tasten werden die für das gewählte Programm zulässigen Maximalwerte eingestellt.

- Wählen Sie die gewünschte zusätzliche Funktion.

WASCHPROGRAMM STARTEN

Drücken Sie die Taste START/PAUSE .

Die Waschmaschinenrührvorrichtung wird verriegelt (Symbol  ein) und die Trommel beginnt sich zu drehen; die Tür wird entriegelt (Symbol  aus) und wird dann wieder verriegelt (Symbol  wieder ein), bevor das Waschprogramm beginnt. Das „Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

EIN PROGRAMM IN PAUSE STELLEN

Um den Waschgang zu unterbrechen ist die Taste START/PAUSE  zu drücken; die Kontrollleuchte schaltet auf Blinklicht. Um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen, ist die Taste START/PAUSE  erneut zu drücken.

GERÄTETÜR ÖFFNEN, FALLS ERFORDERLICH

Nach dem Start eines Programms schaltet sich das Symbol  ein, um anzuzeigen, dass die Gerätetür nicht geöffnet werden kann. Die Gerätetür bleibt für die gesamte Dauer des Waschzyklus gesperrt. Um die Gerätetür bei laufendem Programm zu öffnen, zum Beispiel um Kleidungsstücke hinzuzufügen oder zu entnehmen, ist die Taste START/PAUSE  zu drücken, um den Waschgang zu unterbrechen; die Kontrollleuchte schaltet auf ein Blinklicht. Wenn das Symbol  nicht leuchtet, kann die Gerätetür geöffnet werden. Erneut die Taste START/PAUSE  drücken, um mit dem Programm fortzufahren.

ÄNDERN EINES BEREITS LAUFENDEN WASCHPROGRAMMS

Um ein Programm während eines laufenden Waschgangs zu ändern, ist der Waschovollautomat mit der Taste START/PAUSE  auf Pause zu schalten (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet auf Blinklicht); daraufhin ist das gewünschte Programm auszuwählen und erneut die Taste START/PAUSE  zu drücken.

! Soll ein bereits in Gang gesetztes Waschprogramm gelöscht werden, ist die Taste EIN/AUS  zu drücken. Der Waschgang wird unterbrochen und das Gerät schaltet sich aus.

ENDE DES PROGRAMMS

Das Programmende wird durch die Anzeige „END“ auf dem Display angezeigt. Sobald sich das Symbol  ausschaltet kann die Gerätetür geöffnet werden. Wenn Sie nicht die „EIN/AUS“-Taste  drücken, schaltet sich die Waschmaschine nach ca. 10 Minuten automatisch aus. Öffnen Sie die Gerätetür, nehmen Sie die Wäsche heraus und schalten Sie das Gerät aus.

ZUSATZFUNKTIONEN

- Ist die gewählte Zusatzfunktion nicht kompatibel mit dem eingestellten Programm, schaltet die Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Zusatzfunktion wird nicht aktiviert.

Vorwäsche

Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie eine Vorwäsche wünschen.

Extra Touch

Nach dem ersten Drücken der Taste ist die Option „Kurz“ aktiviert und die Dauer des Waschgangs wird verringert.

Nach dem zweiten Drücken der Taste verbessert die Option „Clean+“ die Waschkraft während des Waschgangs. Kompatibel mit bestimmten Programmen. Aufgrund der Erwärmung der Trommel in der „Clean+“-Phase kann die Waschmaschinentür beschlagen.

Start in (Startzeitvorwahl)

Zur Vorwahl der Startzeit des eingestellten Programms drücken Sie die entsprechende Taste, bis die gewünschte Zeitverschiebung angezeigt wird. Wenn diese Option aktiv ist schaltet sich auf dem Display das Symbol ein. Um eine programmierte Startzeit zu löschen, drücken Sie die Taste, bis auf dem Display die Anzeige „OFF“ erscheint.

Temperatur

Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Temperatur. Zum Ändern der Temperatur ist die Taste zu drücken. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Schleudern

Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Schleuderdrehzahl. Zum Ändern der Schleuderdrehzahl ist die Taste zu drücken. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

TASTENSPERRE

Zur Aktivierung der Sperre der Bedienblende halten Sie die Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Das eingeschaltete Symbol zeigt an, dass die Bedienblende gesperrt ist (mit Ausnahme der Taste EIN/AUS). Auf diese Weise wird verhindert, dass ein Programm aus Versehen geändert wird, vor allem, wenn kleine Kinder im Hause sind. Zur Deaktivierung der Sperre der Bedienblende halten Sie die Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Sortieren Sie die Wäsche nach

Gewebeart (Baumwolle, Mischfasern, Kunstfasern, Wolle, Handwäsche). Farbe (bunte und weiße Kleidungsstücke trennen, neue Buntwäsche getrennt waschen). Feinwäsche (kleine Kleidungsstücke - wie Nylonstrümpfe - Kleidungsstücke mit Haken - wie BHs - in ein Stoffsäckchen legen).

Taschen leeren

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können den Waschvollautomat und die Trommel beschädigen. Knöpfe kontrollieren.

Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen

Dadurch wird das Waschergebnis optimiert, hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche werden vermieden, und Sie sparen Geld, indem Waschmittel nicht unnötig verschwendet wird.

Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der Tabelle „PROGRAMMTABELLE“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Energie zu sparen.

Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

REINIGUNG UND PFLEGE

Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist die Maschine auszuschalten und von der Stromversorgung zu trennen. Keine entzündlichen Flüssigkeiten zum Reinigen des Waschvollautomaten verwenden. Reinigen und warten Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig (mindestens 4 Mal pro Jahr).

Wasser und Strom ausschalten

Wasserhahn nach jeder Wäsche schließen. Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Waschvollautomaten reinigen.

Reinigen des Waschvollautomaten

Die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie den Einsatz von Löse- und Scheuermitteln.

Der Waschvollautomat verfügt über ein „Automatische Reinigung“-Programm der inneren Teile, das gänzlich ohne Wäsche durchgeführt werden muss.

Als Hilfsmittel können bei diesem Waschgang Waschmittel (10 % von der für gering verschmutzte Kleidungsstücke empfohlenen Menge) oder spezifische Zusatzstoffe für die Reinigung von Waschmaschinen verwendet werden. Es wird empfohlen, das Reinigungsprogramm alle 40 Waschgänge durchzuführen.

Um das Programm zu starten, schließen Sie die Tür, schalten die Maschine EIN und drücken die Taste für 5 Sekunden.

Das Programm startet automatisch und dauert etwa 70 Minuten. Um den Zyklus anzuhalten, drücken Sie die Taste START/PAUSE.

Reinigung der Spülmittelschublade

Heben Sie die Schublade leicht an und ziehen Sie sie nach vorne hin heraus. Die Schublade regelmäßig unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Pflege der Gerätetür und der Trommel

Lassen Sie die Gerätetür stets leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Reinigung der Pumpe

Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte jedoch vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen.

! Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Zugang zur Vorkammer:

1. Nehmen Sie die Abdeckung an der Gerätefront ab, indem Sie sie an der Mitte und an den Seiten mit einem Schraubendreher aufhebeln.
2. Deckel der Ablaufpumpe durch Drehen nach links abschrauben: es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt.
3. Reinigen Sie das Innere gründlich.
4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf.
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitze eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden: der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen. ! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

ZUBEHÖR

Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst um zu kontrollieren, ob folgende Zubehöreile für dieses Waschmaschinenmodell erhältlich sind.

Verbindungsbausatz

Mit diesem Zubehörteil kann der Trockner platzsparend und für das einfache Befüllen und Entleeren des Trockners auf dem Oberteil Ihres Waschvollautomaten befestigt werden.

TRANSPORT UND HANDLING

Die Waschmaschine beim Heben nicht am Oberteil festhalten.

Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen. Kontrollieren, dass die Gerätetür und die Spülmittelschublade gut geschlossen sind. Zulaufschlauch vom Wasserhahn nehmen und anschließend den Ablaufschlauch abtrennen. Das in den Schläuchen befindliche Wasser abfließen lassen und diese so befestigen, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können. Die Transportsicherungen wieder anbringen. Die Vorgehensweise für die Entfernung der Transportsicherungen, die in den „Installationsanweisungen“ beschrieben werden, in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

STÖRUNGEN UND ABHILFE

Bei Funktionsstörung: Bevor Sie sich an den Technischen Kundendienst wenden vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können.

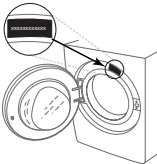
Störungen	Mögliche Ursachen / Lösungen
Der Waschvollautomat schaltet sich nicht ein.	Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird.
	Der Strom ist ausgefallen.
Der Waschgang startet nicht.	Die Gerätetür wurde nicht vorschriftsmäßig geschlossen.
	Die EIN/AUS-Taste  wurde nicht gedrückt.
	Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
	Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.
	Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
Der Waschvollautomat lädt kein Wasser (auf dem Display ist die Anzeige „H2O“ eingeblendet).	Der Zufuhrschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen.
	Der Schlauch ist geknickt.
	Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.
	Es ist kein Wasser da.
	Der Druck ist unzureichend.
	Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
Der Waschvollautomat lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. zwischen 65 bis 100 cm vom Boden.
	Das Schlauchende liegt unter Wasser.
	Der Abfluss der Hausinstallation wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen.
	Konnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Siphon ein Vakuum bildet, und der Waschvollautomat ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Siphonventile.
Der Waschvollautomat pumpt nicht ab und schleudert nicht.	Das Programm sieht Abpumpen vor: bei einigen Programmen muss dieser Vorgang manuell gestartet werden.
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.
	Die Ablaufleitung ist verstopft.
Der Waschvollautomat vibriert zu stark während des Schleuderns.	Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit.
	Der Waschvollautomat steht nicht eben.
	Der Waschvollautomat steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel.
Der Waschvollautomat ist undicht.	Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt.
	Die Spülmittelschublade ist verstopft
	Der Ablaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß befestigt.
Die Kontrollleuchten der „Zusatzfunktionen“ und START/PAUSE  blinken schnell und das Display zeigt einen Fehlercode an (z. B.: F-01, F-...).).	Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein. Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
Es bildet sich zu viel Schaum.	Das Waschmittel ist für Waschmaschinen nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift „Für Waschmaschinen“, „Für Handwäsche und Waschmaschinen“ usw. versehen sein.
	Es wurde zu hoch dosiert.
Nach dem Drücken der START/PAUSE-Taste  dreht sich die Trommel, aber die Waschmaschine füllt sich nicht mit Wasser und auf dem Display wird kein Fehler angezeigt.	Siehe „DEMOMODUS“

DEMO MODE: zum Deaktivieren dieser Funktion die Waschmaschine Ausschalten. Halten Sie dann die “START/PAUSE”  Taste gedrückt, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auch die EIN/AUS  Taste und halten Sie beide Tasten 2 Sekunden lang gedrückt.

Richtlinien, Standarddokumentation, Ersatzteilbestellungen und weitere Produktinformationen finden Sie hier:

- QR-Code-Verwendung bei Ihrem Gerät
- Besuchen Sie unsere Website <http://docs.bauknecht.eu> und parts-selfservice.europeanappliances.com
- Alternativ können Sie sich **an unseren Kundendienst wenden** (die Telefonnummer finden Sie im Garantieheft). Wenn Sie unseren Kundendienst kontaktieren, geben Sie bitte die Nummern an, die auf dem Typenschild Ihrer Maschine steht.
- Für Reparatur- und Wartungsinformationen besuchen Sie bitte www.bauknecht.eu

Die Modelldaten können mithilfe des QR-Codes auf dem Energielabel abgerufen werden. Das Label enthält auch die Modellkennung, mit der die EPREL-Datenbank unter <https://eprel.ec.europa.eu> abgefragt werden kann.



REINIGUNG & WARTUNG

Schalten Sie für die Durchführung von Reinigungs- und Wartungstätigkeiten die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung.
Verwenden Sie keine brennbaren Fluide zum Reinigen der Waschmaschine.

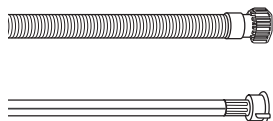
AUSSENREINIGUNG DER WASCHMASCHINE

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch, um die äußeren Teile der Waschmaschine zu reinigen.

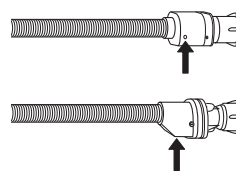
Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuermittel oder ähnliches, um das Bedienfeld zu reinigen - diese Substanzen könnten den Aufdruck beschädigen.

PRÜFEN DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

Prüfen Sie den Zulaufschlauch regelmäßig auf spröde Stellen und Risse. Wenn er beschädigt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, den Sie über unseren Kundendienst oder Ihren Fachhändler erhalten.
Abhängig vom Schlauchtyp:



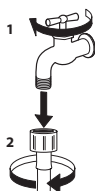
Wenn der Zulaufschlauch eine transparente Beschichtung hat, prüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe an bestimmten Stellen verstärkt. Wenn ja, hat der Schlauch möglicherweise ein Leck und sollte ausgetauscht werden.



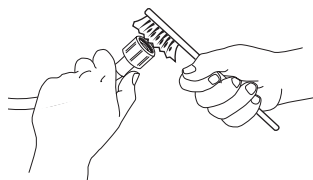
Bei Schläuchen mit Aquastop: Prüfen Sie das kleine Kontrollfenster des Sicherheitsventils (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Aquastop-Funktion ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden. Zum Entfernen des Schlauchs, drücken Sie die Entriegelungstaste (falls vorhanden), während Sie den Schlauch abschrauben.

REINIGUNG DER SIEBFILTER IM WASSERZULAUFSCHLAUCH

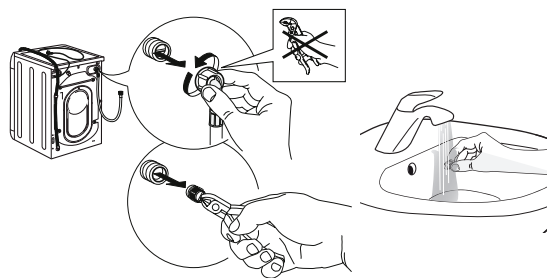
1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.



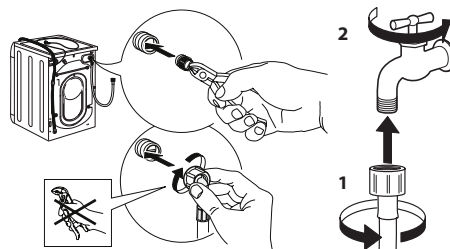
2. Reinigen Sie den Siebfilter am Schlauchende vorsichtig mit einer feinen Bürste.



3. Schrauben Sie nun den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine mit der Hand ab. Ziehen Sie den Siebfilter mit einer Zange aus dem Ventil auf der Rückseite der Waschmaschine heraus und reinigen Sie ihn vorsichtig.



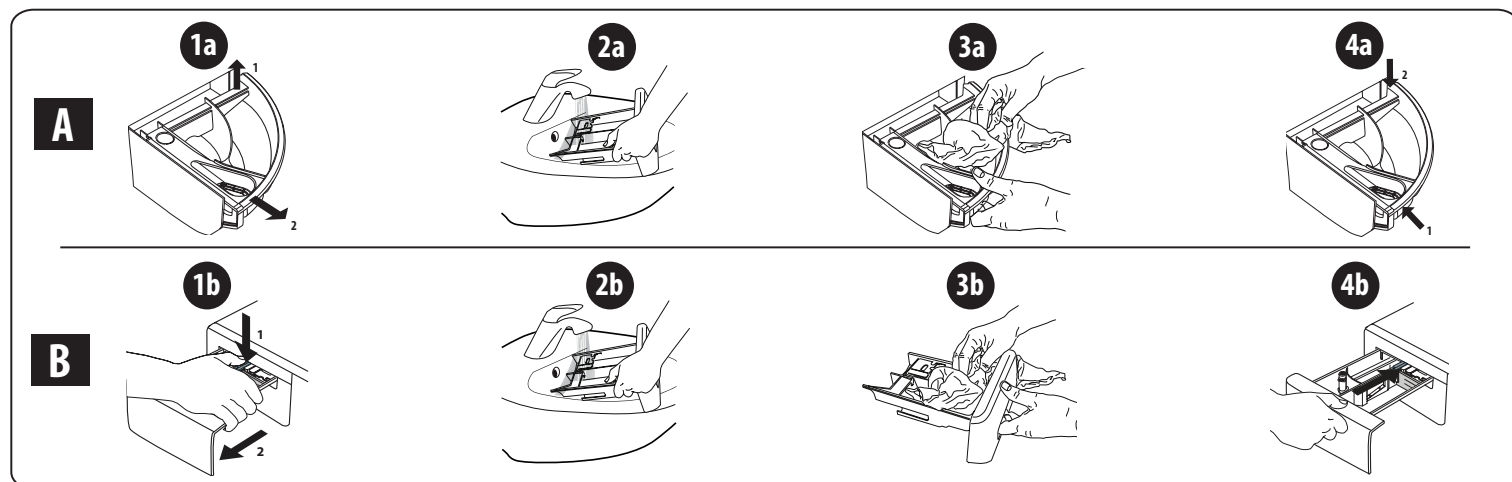
4. Setzen Sie den Siebfilter wieder ein. Schließen Sie den Zulaufschlauch erneut am Wasserhahn und an der Waschmaschine an. Verwenden Sie zum Anschließen des Zulaufschlauchs keine Werkzeuge. Öffnen Sie den Wasserhahn und prüfen Sie, ob alle Anschlüsse dicht sind.



REINIGUNG DAS WASCHMITTELFACHS

Entfernen Sie das Fach, indem Sie es anheben und herausziehen (siehe Abbildung).

Waschen Sie es unter fließendem Wasser; dies sollte häufig durchgeführt werden.



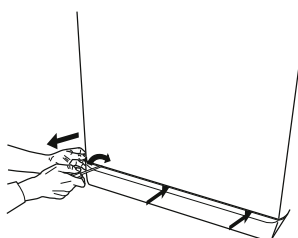
REINIGEN DES WASSERFILTERS/ABLASSEN VON RESTWASSER

Schalten Sie die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung, bevor Sie den Wasserfilter reinigen oder Restwasser ablassen. Falls Sie ein Waschprogramm mit hoher Temperatur verwendet haben, lassen Sie das Restwasser erst abkühlen, bevor Sie es ablassen.

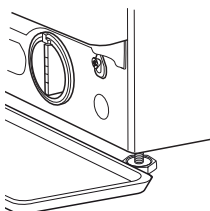
Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig alle drei Monate, um zu verhindern, dass durch eine Verstopfung des Filters nach dem Waschgang kein Wasser abfließen kann.

Falls das Wasser nicht ablaufen kann, wird am Display angezeigt, dass unter Umständen der Wasserfilter verstopft ist.

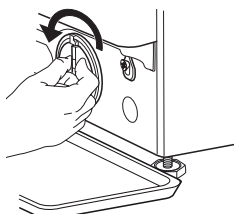
1. Entfernen Sie die Fußleiste: Verwenden Sie einen Schraubenzieher, und gehen Sie so vor, wie auf der folgenden Abbildung dargestellt.



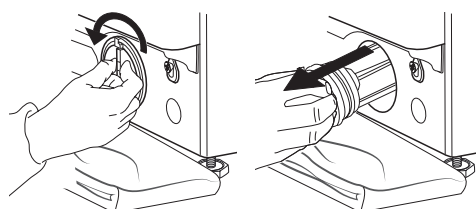
2. Behälter für das abgelassene Wasser: Stellen Sie einen flachen und breiten Behälter unter den Wasserfilter, um das Restwasser aufzufangen.



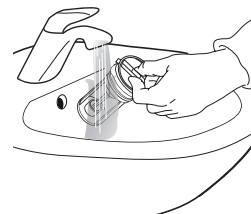
3. Zum Ablassen des Wassers: Drehen Sie den Filter langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis das gesamte Wasser ausgetreten ist. Lassen Sie das Wasser abfließen, ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das gesamte Wasser abgelassen ist.



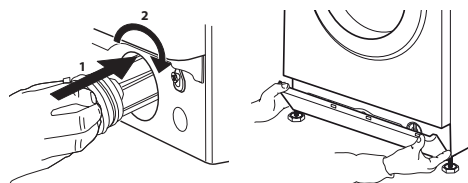
4. Filter entfernen: Legen Sie unter den Wasserfilter ein Baumwolltuch, das eine geringe Menge Restwasser aufnehmen kann. Entfernen Sie dann den Wasserfilter, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.



5. Wasserfilter reinigen: Entfernen Sie Rückstände aus dem Filter und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser.



6. Setzen Sie den Wasserfilter ein und bringen Sie die Sockelblende wieder an: Setzen Sie den Wasserfilter wieder ein, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Achten Sie darauf, ihn bis zum Anschlag hineinzudrehen. Der Filtergriff muss sich in vertikaler Position befinden. Um zu testen, ob der Filter dicht ist, können Sie ungefähr einen Liter Wasser in das Waschmittelfach gießen. Bringen Sie anschließend die Sockelblende wieder an.



TRANSPORT UND HANDHABUNG

Heben Sie die Waschmaschine niemals an der Arbeitsplatte an.

1. Ziehen Sie den Netzstecker, und schließen Sie den Wasserhahn.
2. Vergewissern Sie sich, dass Tür und das Waschmittelfach richtig geschlossen sind.
3. Ziehen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab, und entfernen Sie den Ablaufschlauch von Ihrer Entleerungsstelle. Lassen Sie das gesamte Restwasser aus den Schläuchen ab und befestigen Sie diese so, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können.

4. Bringen Sie die Transportschrauben an. Befolgen Sie die Anweisungen zum Entfernen der Transportschrauben in der „Installationsanleitung“ in umgekehrter Reihenfolge.

Wichtig: Transportieren Sie die Waschmaschine nicht, ohne die Transportschrauben angebracht zu haben.

AFTER-SALES-KUNDENDIENST

BEVOR SIE DEN AFTER-SALES-KUNDENDIENST ANRUFEN

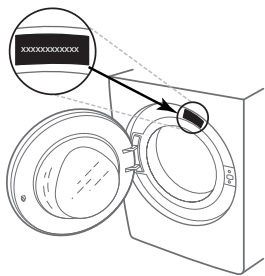
1. Versuchen Sie, das Problem mit Hilfe der Vorschläge im Kapitel **FEHLERBEHEBUNG** selbst zu lösen.

WENN DER FEHLER NACH DEN OBEN GENANNTEN PRÜFUNGEN WEITERHIN VORLIEGT, WENDEN SIE SICH AN DEN NÄCHSTGELEGENEN KUNDENDIENST.

Um Unterstützung zu erhalten, rufen Sie die auf dem Garantieheft angegebene Nummer an.

Wenn Sie sich an unseren Kundendienst wenden, geben Sie immer Folgendes an:

- eine kurze Beschreibung der Störung
- den Typ und das genaue Modell des Geräts



2. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um zu sehen, ob der Fehler weiterhin vorliegt.

- die Servicenummer (Nummer nach dem Wort Service auf dem Typenschild)



- Ihre vollständige Adresse
- Ihre Telefonnummer.

Wenn eine Reparatur erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst (um die Verwendung von Original-Ersatzteilen und die korrekte Durchführung der Reparatur zu gewährleisten).

THANK YOU FOR PURCHASING A BAUKNECHT PRODUCT.

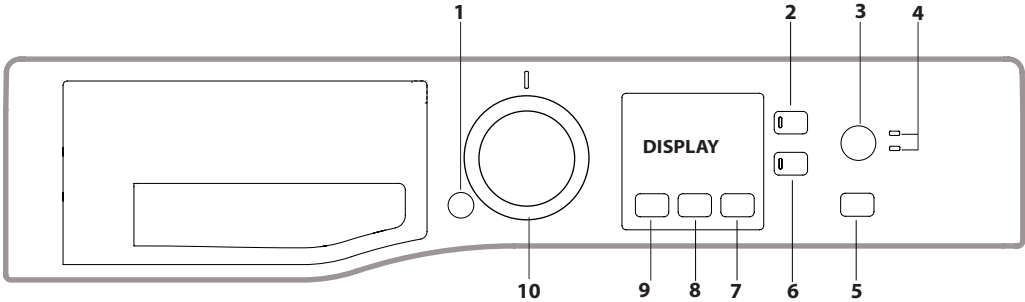
To receive more comprehensive assistance, register the appliance on www.bauknecht.eu/register

Before using the appliance carefully read the Health and Safety guide.

Before using the machine, it is imperative that the transport bolts are removed. For more detailed instructions on how to remove them, see the Installation Guide.

CONTROL PANEL

- 1. ON/OFF button
- 2. KEY LOCK button
- 3. EXTRA TOUCH button
- 4. EXTRA TOUCH indicator lights
- 5. START/PAUSE button and indicator light
- 6. OPTION button and indicator light
- 7. DELAY START button
- 8. SPIN button
- 9. TEMPERATURE button
- 10. WASH CYCLE SELECTOR KNOB



WASH CYCLE TABLE

Maximum load 9 kg Power input in off mode 0.5 W / in left-on mode 8 W						Detergents and Additives			Recommended detergent		Residual dampness % (***)	Energy consumption kWh	Total water lt	Laundry temperature °C
Wash cycle	Temperature		Maximum spin (r.p.m.)	Max. load (kg)	Duration (h : m)	Pre-wash	Wash	Fabric softener	Powder	Liquid				
	Setting	Range				1	2	3						
Mixed (Mix)	40°C	❄ - 40°C	1400	9,0	**	●	●	○	-	✓	-	-	-	-
Eco 40-60 (1)	40°C	40°C	1351	9,0	3:45	-	●	○	✓	✓	53	0,735	59	35
			1351	4,5	2:50	-	●	○	✓	✓	53	0,425	49	28
			1351	2,5	2:30	-	●	○	✓	✓	53	0,210	35	24
			1351	2,5	2:30	-	●	○	✓	✓	53	0,210	35	24
Cotton (Baumwolle) (2)	40°C	❄ - 60°C	1400	9,0	3:30	-	●	○	✓	✓	53	1,200	97	45
Synthetics (Pflegel.) (3)	40°C	❄ - 60°C	1200	4,5	2:55	●	●	○	✓	✓	35	0,800	55	43
Delicates (Fein)	40°C	❄ - 40°C	1000	4,5	**	●	●	○	-	✓	-	-	-	-
Wool (Wolle)	40°C	❄ - 40°C	800	2,0	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
Anti Allergy (Allergie)	60°C	40°C - 60°C	1400	5,0	**	-	●	○	✓	✓	-	-	-	-
Spin & Drain (Schl. & Abpumpen) *	-	-	1400	9,0	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rinse & Spin (Spülen & Schleudern)	-	-	1400	9,0	**	-	-	○	-	-	-	-	-	-
Baby	40°C	❄ - 40°C	1200 (****)	4,0	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
20°C	20°C	❄ - 20°C	1400	9,0	1:50	-	●	○	-	✓	54,5	0,138	78	22
Duvet (Daunen)	30°C	❄ - 30°C	1000	3,5	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
White (Weiß)	40°C	❄ - 90°C	1400	9,0	2:00	●	●	○	✓	-	54,6	0,890	89	42
30 min.	30°C	❄ - 30°C	1200 (****)	4,5	0:30	-	●	○	-	✓	71	0,178	37	27
Full Load 45 min (45 Min.)	40°C	❄ - 40°C	1200	9,0	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
Anti Stain 40° (Flecken 40°)	40°C	❄ - 40°C	1400	9,0	**	-	●	○	✓	-	-	-	-	-

● Required dosage ○ Optional dosage

The cycle duration indicated on the display or instruction manual is an estimate based on standard conditions. The actual duration may vary in relation to several factors, such as the temperature and pressure of the incoming water, ambient temperature, amount of detergent, load quantity and type, load balancing and any additional options selected. The values given for programmes other than the Eco 40-60 programme are indicative only.

1) Eco 40-60 - Test wash cycle in compliance with EU Ecodesign regulation 2019/2014. The most efficient programme in terms of energy and water consumption for washing normally soiled cotton laundry.

Note: spin speed values shown on the display can slightly differs from the values stated in the table.

For all testing institutes:

- 2) Long cotton cycle: set programme Cotton at temperature 40°C.
- 3) Long synthetics cycle: set cycle Synthetics at a temperature of 40°C.

* By selecting the Spin & Drain cycle and excluding the spin cycle, the washing machine will drain only.

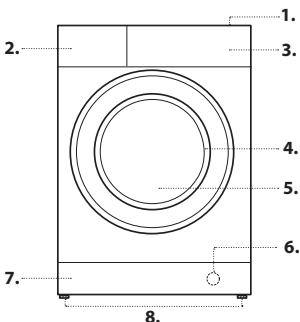
** The duration of the wash cycles can be checked on the display.

*** After programme end and spinning with maximum selectable spin speed, in default programme setting.

**** The display will show the suggested spin speed as default value.

PRODUCT DESCRIPTION

- 1. Top
- 2. Detergent dispenser drawer
- 3. Control panel
- 4. Handle
- 5. Porthole door
- 6. Drain pump (behind the plinth)
- 7. Plinth (removable)
- 8. Adjustable feet (2)



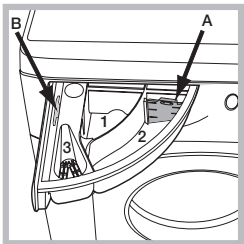
DETERGENT DISPENSER DRAWER

Compartment 1: Prewash detergent (powder)
Compartment 2: Washing detergent (powder or liquid)

If liquid detergent is used, the removable plastic partition A (supplied) should be used for proper dosage.

If powder detergent is used, place the partition into slot B.

Compartment 3: Additives (fabric softeners, etc.)
The fabric softener must not exceed the "MAX" level.

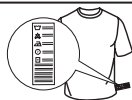


! Use powder detergent for white cotton garments, for pre-washing, and for washing at temperatures over 60°C.

! Follow the instructions given on the detergent packaging.

WASH CYCLES

Follow the instructions on the symbols of the garment's wash care label. The value indicated in the symbol is the maximum recommended temperature for washing the garment.



Mixed

For washing lightly to normally soiled resistant garments in cotton, linen, synthetic fibres and mixed fibres.

Eco 40-60

For washing normally soiled cotton garments declared to be washable at 40 °C or 60 °C, together in the same cycle. This is the standard cotton programme and the most efficient in terms of water and energy consumption.

! The cycle runs only at 40°C as per regulation.

Cotton

Suitable for washing towels, underwear, table cloths, etc. made of resistant linen and cotton that are moderately to heavily soiled.

Synthetics

Suitable for washing moderately soiled garments made of synthetic fibres (e.g. polyester, polyacrylic, viscose, etc.) or mixed synthetic-cotton fibres.

Delicates

Suitable for washing lightly soiled garments made of synthetic fibres (e.g. polyester, polyacrylic, viscose, etc.) or mixed synthetic-cotton fibres.

Wool - Wool Care

The wool wash cycle of this machine has been approved by The Woolmark Company for the washing of machine washable wool products provided that the products are washed according to the instructions on the garment label and those issued by the manufacturer of this washing machine. The Woolmark symbol is a Certification mark in many countries. M2225.



Anti Allergy

Suitable for removing major allergens such as pollen, mites and cat or dog hair.

Spin & Drain

Spins the load then empties the water. For resilient garments. If you exclude the spin cycle, the machine will drain only.

Rinse & Spin

Rinses and then spins. For resilient garments.

Baby

Use the special wash cycle to remove the soiling typically caused by babies, while removing all traces of detergent from nappies in order to prevent the delicate skin of babies from suffering allergic reactions. The cycle has been designed to reduce the amount of bacteria by using a greater quantity of water and optimising the effect of special disinfecting additives added to the detergent.

20°C

For washing lightly soiled cotton garments, at a temperature of 20 °C.

Duvet

Suitable for washing clothing padded with goose down, such as single duvets (weighing under 3,5 kg), cushions or down jackets. Duvets should be loaded into the drum with their edges folded inwards and no more than ¾ of the total drum volume should be used up. For best results, it is advisable to use liquid detergent to be poured into the detergent drawer.

White

For heavily soiled whites and resistant colours.

30 min.

For washing lightly soiled garments in a short time. Not suitable for wool, silk and garments to be washed by hand.

Full Load 45 min

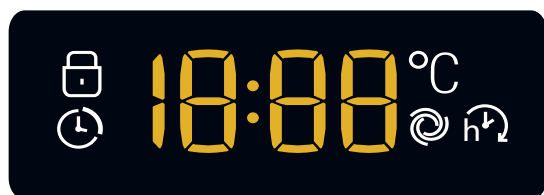
Suitable for washing a full load of cotton clothes moderately soiled in 45 minutes.

Anti Stain 40°

the programme is suitable to heavily-soiled garments with resistant colours. It ensures a washing class that is higher than the standard class (A class). When running the programme, do not mix garments of different colours. We recommend the use of powder detergent. Pre-treatment with special additives is recommended if there are particularly obstinate stains.

DISPLAY

The display is useful when programming the washing machine and provides plenty of information.



The duration of the available wash cycles and the remaining time of a running cycle appear (the display will show the maximum duration of the cycle chosen, which may decrease after several minutes, since the effective duration of the programme varies depending on the wash load and the settings chosen); if the DELAY START option has been set, the countdown to the start of the selected wash cycle will appear. Pressing the corresponding button allows you to view the maximum spin speed and temperature values attained by the machine during the set wash cycle, or the values selected most recently, if these are compatible with the set wash cycle.

Locked door indicator

When lit, the symbol indicates that the door is locked. To prevent any damage, wait until the symbol turns off before opening the door.

To open the door while a cycle is in progress, press the START/PAUSE button ; if the  symbol is off, the door can be opened.

FIRST-TIME USE

Once the appliance has been installed, and before it is used for the first time, run a wash cycle with a very little detergent and no laundry, by setting the "Auto-Clean" cycle. (see "CARE AND MAINTENANCE")

DAILY USE

Prepare the laundry by following the suggestions appearing under the "TIPS AND SUGGESTIONS" section.

- Press the ON/OFF button ; the indicator light relative to START/PAUSE  will flash slowly green.

- Open the door. Load the laundry while making sure not to exceed the maximum load quantity indicated in the wash cycle table.

- Pull out the detergent dispenser drawer and pour the detergent into the relevant compartments, as described in the "DETERGENT DISPENSER DRAWER" section.

- Close the door.

- Select the desired wash cycle.

- Pressing the  button gradually reduces the temperature down to the cold wash "OFF" setting. Pressing the  button gradually reduces the spin speed until it is completely excluded ("OFF" setting). Pressing the buttons further restores the maximum allowed values for the selected cycle.

- Select the desired options.

STARTING CYCLE

Press the START/PAUSE  button.

The machine will lock the door ( symbol on) and the drum will start to rotate; the door will be unlocked ( symbol off) and then locked again ( symbol on) as preparation phase of each washing cycle. The "Clicking" noise is part of the door locking mechanism. Water will enter the drum and start the washing phase once the door is locked.

PAUSING A CYCLE

To pause the wash cycle, press the START/PAUSE  button again; the indicator light will flash amber. To start the wash cycle from the point at which it was interrupted, press the START/PAUSE  button again.

OPENING THE DOOR, IF NECESSARY

Once a cycle starts, the  symbol turns on to signal that the door cannot be opened. While a wash cycle is running, the door remains locked. To open the door while a cycle is under way, for example, to add or remove garments, press the START/PAUSE  button to pause the cycle; the indicator light will flash amber. If the  symbol is not lit, the door may be opened. Press the START/PAUSE  button again to continue the cycle.

CHANGING A RUNNING WASH CYCLE

To change a wash cycle while it is in progress, pause the washing machine using the START/PAUSE  button (the relative indicator light will flash amber), then select the desired cycle and press the START/PAUSE  button again.

! To cancel a cycle that has already begun, press and hold the ON/OFF  button. The cycle will be stopped and the machine will switch off.

AT THE END OF THE WASH CYCLE

This will be indicated by the word "END" on the display; when the  symbol switches off, the door may be opened. Open the door, unload the laundry and switch off the machine. If you do not press "ON/OFF"  button, the washing machine will switch off automatically after about a 10 minutes.

OPTIONS

- If the selected option is not compatible with the set wash cycle, the indicator light will flash and the option will not be activated.

Prewash

Activate this function if you want a prewash.

Extra Touch

After pushing the button for the 1st time, option "Rapid Option"  is selected and the cycle duration will be reduced.

After the second press of the button, the „Clean+“  option improves the washing power during the wash cycle. Compatible with certain programs. Due to the heating of the drum in the „Clean+“  phase, the washing machine door may fog up.

Delay

To set a delayed start for the selected cycle, press the corresponding button repeatedly until the desired delay period is reached. When this option has been activated, the  symbol lights up on the display. To remove the delayed start setting, press the button until "OFF" appears on the display.

Temperature

Each wash cycle has a pre-defined temperature. To modify the temperature, press the  button. The value will appear on the display.

Spin

Each wash cycle has a pre-defined spin speed. To modify the spin speed, press the  button. The value will appear on the display.

KEY LOCK

To activate the control panel lock, press and hold the  button for approximately 2 seconds. When the  symbol is lit, the control panel is locked (except for the ON/OFF  button). This will prevent accidental modifications to wash cycles, especially when children are at home. To deactivate the control panel lock, press and hold the  button for approximately 2 seconds.

TIPS AND SUGGESTIONS

Divide the laundry according to:

Type of fabric (cotton, mixed fibres, synthetics, wool, garments to be hand-washed). Colour (separate coloured garments from whites, wash new coloured garments separately). Delicates (small garments – such as nylon stockings – and items with hooks – such as bras: insert them in a fabric bag).

Empty the pockets:

Objects such as coins or lighters can damage the washing machine and the drum. Check all buttons.

Follow the dosage recommendation / additives

It optimizes the cleaning result, it avoids irritating residues of surplus detergent in your laundry and it saves money by avoiding waste of surplus detergent

Use low temperature and longer duration

The most efficient programmes in terms of energy consumption are generally those that perform at lower temperatures and longer duration.

Observe the load sizes

Load your washing machine up to the capacity indicated in the "WASH CYCLE TABLE" table to save water and energy.

Noise and remaining moisture content

They are influenced by the spinning speed: the higher the spinning speed in the spinning phase, the higher the noise and the lower the remaining moisture content.

CARE AND MAINTENANCE

For any cleaning and maintenance, switch off and unplug the washing machine. Do not use flammable fluids to clean the washing machine. Clean and maintain your washing machine periodically (at least 4 times per year).

Cutting off the water and electricity supplies

Close the water tap after every wash. This will limit wear on the hydraulic system inside the washing machine and help to prevent leaks.

Unplug the washing machine when cleaning it and during all maintenance work.

Cleaning the washing machine

The outer parts and rubber components of the appliance can be cleaned using a soft cloth soaked in lukewarm soapy water. Do not use solvents or abrasives.

The washing machine has a "Auto-Clean" cycle for its internal parts; it must be run without any load in the drum.

To optimise this cycle, it is possible to use either detergent (10% of the quantity specified for lightly soiled garments) or special additives to clean the washing machine. We recommend running a cleaning cycle every 40 wash cycles.

To start the programme, close the door, turn the machine ON and press button  for 5 seconds.

The cycle will start automatically and will run for about 70 minutes. To stop the cycle, press the START/PAUSE  button.

Cleaning the detergent dispenser drawer

Remove the dispenser drawer by lifting and pulling it outwards. Wash it under running water; this procedure should be effected regularly.

Caring for the door and drum

Always leave the porthole door ajar in order to prevent unpleasant odours from forming.

Cleaning the pump

The washing machine is fitted with a self-cleaning pump that does not require any maintenance. Small items (such as coins or buttons) may sometimes fall into the protective pre-chamber situated at the base of the pump.

! Make sure that the wash cycle has ended and unplug the appliance.

To access the pre-chamber:

1. remove the covering panel on the front side of the machine by inserting a screwdriver in the centre and sides of the panel and using it as a lever;
2. loosen the drainage pump cover by turning it anti-clockwise: it is normal for some water to leak out;

3. clean the inside thoroughly;

4. screw the cover back on;

5. put the panel back in place, making sure the hooks slot in place before pushing the panel onto the appliance.

Checking the water inlet hose

Check the water inlet hose at least once a year. If it is cracked or broken, it must be replaced: during wash cycles, the high pressure of the water could suddenly split the hose open.

! Never use hoses that have already been used.

LOAD BALANCING SYSTEM

Before every spin cycle, to avoid excessive vibrations before every spin and to distribute the load in a uniform manner, the drum rotates continuously at a speed which is slightly greater than the washing rotation speed. If, after several attempts, the load is not balanced correctly, the machine spins at a reduced spin speed. If the load is excessively unbalanced, the washing machine performs the distribution process instead of spinning. To encourage improved load distribution and balance, we recommend small and large garments are mixed in the load.

ACCESSORIES

Contact our Technical Assistance Service to check whether the following accessories are available for this washing machine model.

Stacking kit

With this accessory you can secure the tumble dryer to the upper part of your washing machine to save space and facilitate loading and unloading of the tumble dryer.

TRANSPORT AND HANDLING

Do not lift the washing machine by gripping it from the upper section.

Unplug the appliance and close the water tap. Check that the door and detergent dispenser drawer are tightly closed. Detach the filling hose from the water tap then detach the drain hose. Empty all the water remaining in the hoses and secure the latter so that they do not get damaged during transport. Apply the transport bolts back on. Repeat, in reverse order, the transport bolt removal procedure described in the "Installation instructions".

TROUBLESHOOTING

Your washing machine could occasionally fail to work. Before contacting the Technical Assistance Service, make sure that the problem cannot be easily solved using the following list.

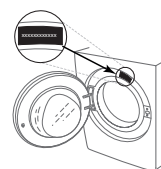
Anomalies	Possible causes / Solution
The washing machine does not start.	The appliance is not plugged into the socket fully, or not enough to make contact.
	There is no power in the house.
The wash cycle does not start.	The washing machine door is not closed properly.
	The ON/OFF  button has not been pressed.
	The START/PAUSE  button has not been pressed.
	The water tap has not been opened.
	A delay has been set for the start time.
The washing machine does not fill with water ("H2O" appears on the display).	The water inlet hose is not connected to the tap.
	The hose is bent.
	The water tap has not been opened.
	There is no water supply in the house.
	The pressure is too low.
The washing machine continuously loads and unloads water.	The START/PAUSE  button has not been pressed.
	The drain hose is not fitted between 65 and 100 cm from the floor.
	The free end of the hose is immersed in water.
	The wall drainage system is not fitted with a breather pipe.
	If the problem persists even after these checks, turn off the water tap, switch the appliance off and contact the Technical Assistance Service. If the home is on one of the upper floors of a building, there may be problems relating to back-siphonage, causing the washing machine to fill with water and drain continuously. Special anti-siphon valves are available in shops and help to prevent this inconvenience.
The washing machine does not drain or spin.	The cycle does not include drainage: with certain cycles it must be started manually.
	The drain hose is bent.
	The drainage duct is clogged.
The washing machine vibrates a lot during the spin cycle.	The drum was not unlocked correctly during installation.
	The washing machine is not level.
	The washing machine is tucked between furniture cabinets and the wall.
The washing machine leaks.	The water inlet hose is not screwed on properly.
	The detergent dispenser drawer is obstructed.
	The drain hose is not properly attached.
The "Options" and START/PAUSE  indicator lights flash rapidly and the display visualises an error code (e.g.: F-01, F-...).	Switch off the machine and unplug it, wait for approximately 1 minute and then switch it back on again. If the problem persists, contact the Technical Assistance Service.
There is too much foam.	The detergent is not suitable for machine washing (it should display the text "for washing machines" or "hand and machine wash", or the like).
	Too much detergent was used.
After pressing START/PAUSE  button, the drum turns but the washing machine does not fill water and no error on display.	See "DEMO MODE"

DEMO MODE: to deactivate this function, switch the washing machine OFF. Then press and hold "START/PAUSE"  button, within 5 seconds press also "ON/OFF"  button and hold both buttons for 2 seconds.

Policies, standard documentation, ordering of spare parts and additional product information can be found by:

- Using the QR code in your appliance
- Visiting our website <http://docs.bauknecht.eu> and parts-selfservice.europeanappliances.com
- Alternatively, **contact our After-sales Service** (See phone number in the warranty booklet). When contacting our After-sales Service, please state the codes provided on your product's identification plate.
- For User's Repair & Maintenance Information visit www.bauknecht.eu

The model information can be retrieved using the QR-Code reported in the energy label. The label also includes the model identifier that can be used to consult the portal of the registry at <https://eprel.ec.europa.eu>



CLEANING & MAINTENANCE

**For any cleaning and maintenance, switch off and unplug the washing machine.
Do not use flammable fluids to clean the washing machine.**

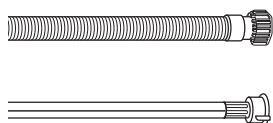
CLEANING THE OUTSIDE OF THE WASHING MACHINE

Use a soft damp cloth to clean the outer parts of the washing machine.

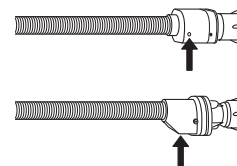
Do not use glass or general purpose cleaners, scouring powder or similar to clean the control panel – these substances might damage the printing.

CHECKING THE WATER SUPPLY HOSE

Check the inlet hose regularly for brittleness and cracks. If damaged, replace it by a new hose available through our After-Sales Service or your specialist dealer. Depending on the hose type:



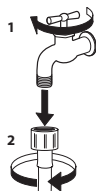
If the inlet hose has a transparent coating, periodically check if the colour intensifies locally. If yes, the hose may have a leak and should be replaced.



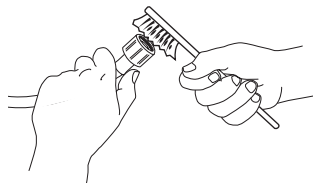
For water stop hoses: check the small safety valve inspection window (see arrow). If it is red, the water stop function was triggered, and the hose must be replaced by a new one. For unscrewing this hose, press the release button (if available) while unscrewing the hose.

CLEANING THE MESH FILTERS IN THE WATER SUPPLY HOSE

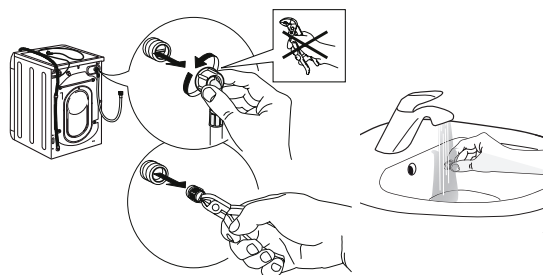
1. Close water tap and unscrew the inlet hose.



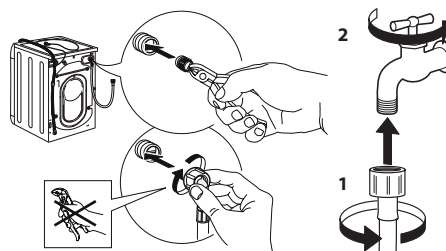
2. Clean the mesh filter at the hose's end carefully with a fine brush.



3. Now unscrew the inlet hose on the back of the washing machine by hand. Pull out the mesh filter from the valve on the back of the hose with pliers and carefully clean it.



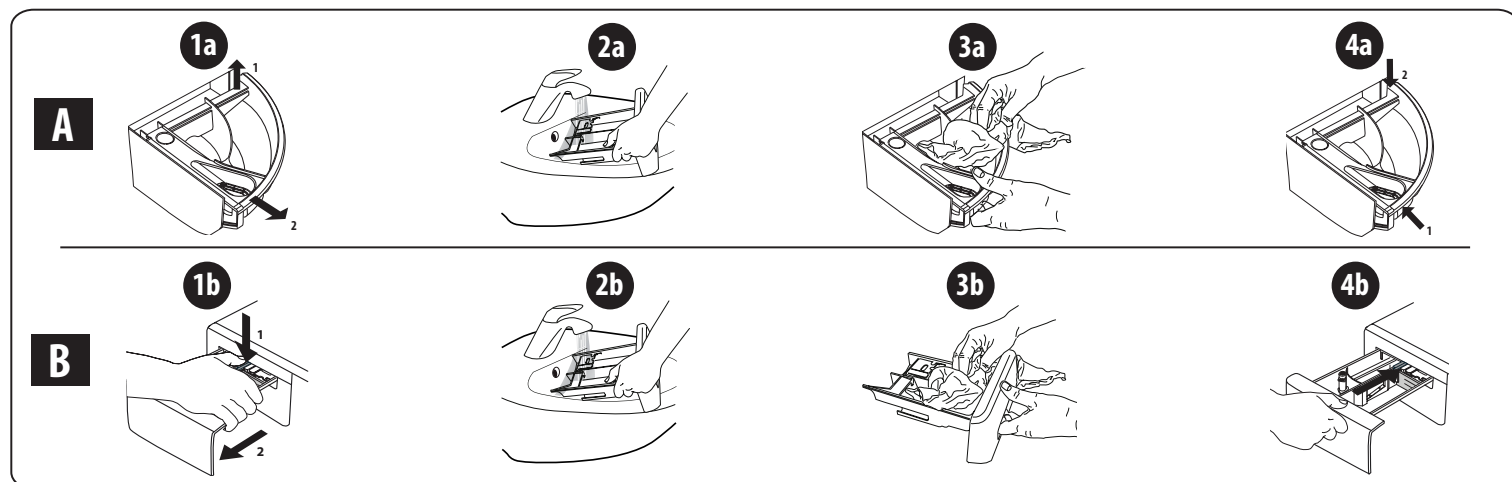
4. Insert the mesh filter again. Connect the inlet hose to water tap and washing machine again. Do not use a tool to connect the inlet hose. Open the water tap and check that all connections are tight.



CLEANING THE DETERGENT DISPENSER

Remove the dispenser by raising it and pulling it out (see figure).

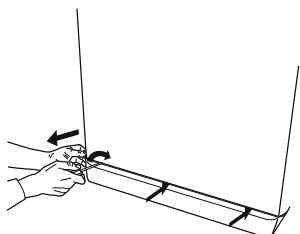
Wash it under running water; this operation should be repeated frequently.



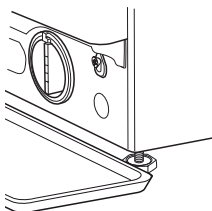
CLEANING THE WATER FILTER / DRAINING RESIDUAL WATER

Switch off and unplug the washing machine before cleaning the water filter or draining residual water. If you used a hot wash programme, wait until the water has cooled down before draining any water. Clean the water filter regularly every three months to prevent it from clogging and prevent the water from draining properly. If the water cannot drain, the display indicates that the water filter may be clogged.

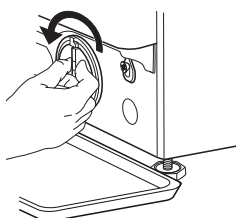
1. Remove the kick panel: Using a screwdriver, do that which is shown in the following figure.



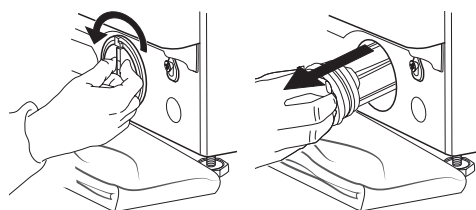
2. Container for the drained water: Place a low and wide container under the water filter in order to collect the residual water.



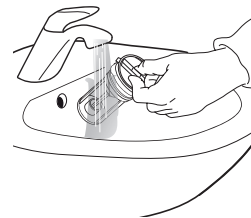
3. Drain the water: Slowly turn the filter counter-clockwise until all the water has come out. Allow the water to flow out without removing the filter. Once the container is full, close the water filter by turning it clockwise. Empty the container. Repeat the procedure until all the water has been drained.



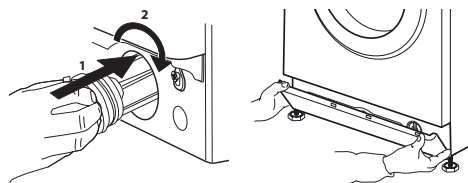
4. Remove filter: Lay a cotton cloth beneath the water filter, which can absorb a small amount of rest water. Then remove the water filter by turning it out anticlockwise.



5. Clean the water filter: remove residues in the filter and clean it under running water.



6. Insert the water filter and reinstall the plinth: Reinsert the water filter again by turning it in clockwise direction. Make sure to turn it in as far as it goes; the filter handle must be in vertical position. To test water tightness of the water filter, you can pour about 1 liter of water into the detergent dispenser. Then reinstall the plinth.



TRANSPORT AND HANDLING

Never lift the washing machine by holding it at the worktop.

1. Pull out the mains plug, and close the water tap.
2. Make sure that door and detergent dispenser are properly closed.
3. Disconnect the inlet hose from the water tap, and remove the drain hose from your draining point. Remove all rest water from the hoses, and fix them so that they cannot get damaged during transport.
4. Refit the transport bolts. Follow the instructions for removing the transport bolts in the "Installation Guide" in reverse order.

Important: Do not transport the washing machine without having fixed the transport bolts.

AFTER-SALES SERVICE

BEFORE CALLING THE AFTER-SALES SERVICE

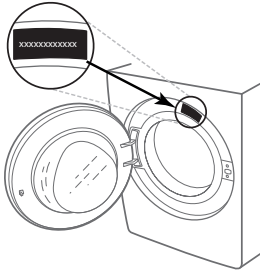
1. See if you can solve the problem by yourself with the help of the suggestions given in the **TROUBLESHOOTING**

IF AFTER THE ABOVE CHECKS THE FAULT STILL OCCURS, GET IN TOUCH WITH THE NEAREST AFTER-SALES SERVICE

To receive assistance, call the number shown on the warranty booklet.

When contacting our Client After sales service, always specify:

- a brief description of the fault;
- the type and exact model of the appliance;



2. Switch the appliance off and back on again to see if the fault persists.

- the service number (number after the word Service on the rating plate).



- your full address;
- your telephone number.

If any repairs are required, please contact an authorised after-sales service (to guarantee that original spare parts will be used and repairs carried out correctly).